

SCHOTTERGÄRTEN ZU BLÜHFLÄCHEN

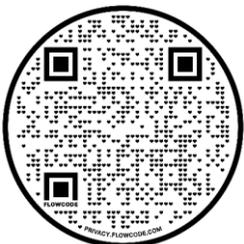
Die Vorteile der Filderstädter Blühkiste:

- Gartengestaltung leicht gemacht - Stauden und Bodendecker fördern das „blühende Leben“
- Weitestgehend heimische Pflanzenauswahl für Sonnen-, Halbschatten- und Schattengärten
- Ein über die Jahreszeiten hinweg attraktiver, ökologisch wertvoller (Vor)Garten
- Reichhaltiges Nahrungsangebot für Vögel, Insekten und Falter
- Blühende Flächen für ein prima Stadtklima

Sie haben auch einen Schottergarten? Was auch immer die Gründe dafür waren, ihn anzulegen – Fakt ist: Jede versiegelte Fläche heizt das Stadtklima weiter auf und treibt den Klimawandel zusätzlich voran! Leider zählen hierzu auch die vermeintlich modernen Schottergärten. In der Stadt sind es **einzig die begrünten Flächen, Gärten und Parks**, die eine **positive Wirkung** gegen die Überhitzung entfalten können. Hinzu kommt: Naturnah gestaltete Gärten dienen dem Schutz und Erhalt von heimischen Tier- und Pflanzenarten.

Wussten Sie schon?

Die Neuanlage von Schottergärten ist laut Landesbauordnung für Baden-Württemberg auf nicht überbauten Flächen mittlerweile untersagt. Für bereits bestehende Schotterflächen gilt zwar Bestandsschutz – aber vielleicht möchten Sie etwas dazu beitragen, um Filderstadt ein Stückchen ökologischer zu machen und für ein besseres Stadtklima zu sorgen. Mit der **Filderstädter Blühkiste** geht das ganz leicht!



Stadtverwaltung Filderstadt
Umweltschutzreferat
Uhlbergstraße 24
70794 Filderstadt

Telefon 0711 7003-1511
E-Mail umweltschutz@filderstadt.de

www.filderstadt.de



FILDERSTADT AUF
KLIMAKURS

Quellen: Fotos: Pixaby; geogif; Schweizer Baum + Garten; Danke an die Stadt Weinheim für Erlaubnis Ihre Idee & Informationen für Filderstadt zu nutzen.
Pflanzempfehlung für Filderstadt überarbeitet von Schweizer Baum + Garten.



KONTAKT

UMWELTSCHUTZREFERAT
KLIMASCHUTZMANAGEMENT
FILDERSTADT

Filderstädter Blühkiste

Bunte Stadtnatur & prima Klima



FILDERSTADT
Eine Stadt.
Viele Möglichkeiten.

MACHEN SIE MEHR AUS IHREM SCHOTTERGARTEN!

Schottergarten – modern, pflegeleicht und unkrautfrei?

Inzwischen weiß man: Schottergärten tun uns nicht gut! Zwar stehen sie für ein modernes Ambiente, aber weder sind sie pflegeleicht noch unkrautfrei, wie gerne dafür geworben wird. Vor allem aber sind sie in Bezug auf Ökologie und Stadtklima sehr problematisch - deshalb wurde die Neuanlage von Schottergärten 2020 mit der Landesbauordnung Baden-Württemberg sogar verboten (§ 9, Absatz 1, LBO-BW).

Was macht Schottergärten so problematisch?

Auch wenn für ältere Schottergärten Bestandsschutz gilt, ist es sinnvoll, sie in Blühflächen umzuwandeln, denn....

- sie sind lebensfeindliche **Steinwüsten**, vergleichbar einer Betonfläche – Insekten und Vögel finden keine Nahrung
- sie **schädigen und verdichten den Boden** und unterbinden das Versickern von Wasser, Unterlegfolien verhindern Bodenlebewesen.
- sie haben eine **schlechte Klimabilanz** – Abbau, Mahlen und Transport der Gesteine ist unökologisch, Unterlegfolien gegen Unkraut werden mit viel Energie aus Erdöl hergestellt und zerfallen zu schädlichem Mikroplastik. Zur Pflege von Schottergärten werden energie-intensive Laubbläser und Wasserstrahler sowie Pestizide eingesetzt.
- sie **beschädigen das Stadtklima nachhaltig**– die Steine heizen sich im Sommer stark auf und wertvolles Niederschlagswasser läuft ungenutzt oberflächlich ab.



Deshalb: Machen Sie mehr aus Ihrem Schottergarten!

GUTEN GRÜNDE FÜR EINE BUNTE VIELFALT IM (VOR)GARTEN

Begrünte Fläche – prima Klima!

Begrünte Flächen versprechen, was Schottergärten klimatisch nicht halten können: Kühlung an heißen Sommertagen. Denn Pflanzen verdunsten Feuchtigkeit und kühlen damit ihre unmittelbare Umgebung. Steine heizen sich dagegen bei Sonneneinstrahlung stark auf und geben diese Wärme nachts ab. So verstärken Schottergärten die Hitze in Siedlungen im Sommer zusätzlich, während begrünte Vorgärten ein Mittel sind, diese zu kühlen. **Zudem binden Pflanzen Feinstaub und produzieren lebenswichtigen Sauerstoff.**

Unversiegelter Boden und stabiler Wasserhaushalt

Unversiegelter Boden spielt eine wichtige Rolle für den Wasserhaushalt – hier kann Niederschlagswasser versickern und dem Grundwasser sowie Pflanzen zugeführt werden. Ein Schottergarten ist typischerweise mit wasserundurchlässiger Folie oder auch Beton unterlegt, dadurch ist die Fläche versiegelt. **Niederschlagswasser kann nicht vom Boden aufgenommen werden**, sondern läuft oberflächlich ab, meist in einen Kanal. Es steht nicht der Grundwasserneubildung zur Verfügung. Daher gilt: Jede noch so kleine, unversiegelte Fläche ist wichtig!

Blühendes Leben – gut für alle!



Begrünte (Vor)Gärten sind nicht nur gut gegen den Klimawandel. Mit **heimischen, standortgerechten Pflanzen**, die sich auf dem wertvollen Filderboden wohlfühlen, kann sich das „blühende Leben“ entfalten mit Pflanzen, Insekten und Bodenlebewesen. Für Insekten und Vögel sind blühende Vorgärten wichtige Oasen inmitten der Stadt. Naturnah gestaltete Gärten dienen also auch dem **Erhalt von heimischen Tier- und Pflanzenarten.**

FILDERSTÄDTER BLÜHKISTE – LASSEN SIE SICH BERATEN

Bunt statt grau – die Filderstädter Blühkiste

Die Auswahl an Pflanzen, die ein buntes Leben im (Vor)Garten ermöglichen, ist groß. Abhängig vom Standort – trocken oder feucht, sonnig oder schattig – eignen sich manche Pflanzen besser als andere. Um einen über die Jahreszeiten hinweg attraktiven, ökologisch wertvollen und standortgerechten (Vor)Garten anzulegen, wurde die **Filderstädter Blühkiste** entwickelt.

Die **Filderstädter Blühkiste** bietet eine weitestgehend heimische Pflanzenauswahl für Sonnen-, Halbschatten- und Schattengärten, die gut auf dem wertvollen Filderstädter Lössboden gedeihen. Die empfohlenen Stauden und Bodenbedecker fördern das „blühende Leben“ und bieten ein reichhaltiges Nahrungsangebot für Insekten und Falter.

Die **Filderstädter Blühkiste** können Sie bei den teilnehmenden Gartenfachbetrieben beziehen:

- **Dehner Gartencenter, Plattenhardt**
- **Gärtnerei Pflieger, Plattenhardt**
- **Schweizer Baum + Garten, Sielmingen**



Lassen Sie sich beraten, um die für Ihren Garten optimale Pflanzenauswahl zu finden. Übrigens: **Blumenzwiebel**, rechtzeitig gesetzt, sorgen im Frühjahr für zusätzliche Insektennahrung und einen bunten Farbteppich.

Gute Vorbereitung = lange Freude

Wichtig, um lange Freude an der neuen Blühfläche zu haben:

- Bestimmen Sie die Lage Ihres Gartens: Sonne, Halbschatten, Schatten?
- Bereiten Sie den Boden gut vor: er sollte nicht verdichtet, ohne Bauschutt und möglichst ohne Wurzelreste sein. Wenn Sie unkrautfreies Pflanzsubstrat verwenden möchten, genügt eine Schicht von 20-30 cm über dem vorbereiteten und gelockerten Boden.
- Ziel der Pflanzung ist eine gleichmäßige Bodenbedeckung. Als Faustregel gilt: fünf bis sieben Pflanzen pro m² Pflanzfläche. Ein Pflanzplan ist hilfreich, um gerüstbildende Stauden, niedrigere Stauden und Bodenbedecker optimal zu kombinieren.

Weitere Tipps finden Sie auf der Homepage der Stadt Filderstadt unter „Filderstadt auf Klimakurs“ – Filderstädter Blühkiste oder scannen Sie einfach den umseitigen QR-Code. Dort finden Sie auch die verschiedenen Pflanzempfehlungen.